



Ein Prosit auf die Weinweihe

SGV Freundschaft feiert Kerwe in der Waldpforte

(WN) Da kennt er nichts, der erste Vorsitzende der SGV Freundschaft, Kurt Heck. Wenn es darum geht, dem Kerwekranz die Weinweihe zukommen zu lassen, ist ihm keine Leiter zu hoch. Seit 1990 wird der Kerwekranz zur Käfertaler Kerwe vor dem Vereinslokal „Waldpforte“ in der Lampertheimer Straße aufgehängt. Der gastgebende Siedlergesangsverein Freundschaft 1934 hält an der Tradition fest. Kerweborsch Kurt Heck übernahm diese Aufgabe, assis-

tiert von Edgar Geibert, der die Glocke läutete, Alois Hofmeister und Manfred Weigelt sorgten für den Kerwewein. „Doch heut ist unser Kerwetest, ein Prosit auf die Kerwegäst“ – die Verse des Kerweborschs sind bekannt. Auch in diesem Jahr hatte er viel zu berichten. Vom 80-jährigen Jubiläum des Vereins, über die Reise nach Bremen und dem Wunder am Schluss, als die Bremer das Badener Lied sangen.

Robert Martin sorgte dafür, dass die zahlreichen Gäste die vom Lachen strapazierten Stimmbänder erfrischen konnten. Zum Kerwekranz gehört auch das Lied zum Fest. Und bei einem Gesangverein ist man da genau richtig. Der Männerchor der Freundschaft zeigte sein ganzes Können. Fröhliche Lieder erklangen und sorgten für beste Stimmung. Die Kerwefeier klang gemäß den Worten des Kerweborschs aus: „Wenn ich auf festem Boden steh, da können wir dann weiter seh...!“